

Landkreis Emsland  
 Gemeinde Haren  
 Gemarkung Emmeln  
 Flur 9,16  
 Maßstab 1:2000

# Stadt Haren (Ems) Landkreis Emsland

## Bebauungsplan (Verbindlicher Bauleitplan)

### "Industriepark zwischen Hünteler Strasse und B70, Teil I", Ortschaft Emmeln - Entwurf -

angefertigt durch: Dipl.-Ing. Christian Schreiber  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur AZ 190118-9

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.  
 (Stand vom 19.09.90)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 07.04.1993  
*Christian Schreiber*  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Schreiber

**Fläche für Versorgungsanlagen:**  
 Zweckbestimmung:  
 Abwasser (Pumpwerk)  
 Grundstücksfläche = 10,0 \* 10,0 = 100,0 qm  
 Baugrenze = 3,0 m Grenzabstand umlaufend

**Fläche für Versorgungsanlagen:**  
 Zweckbestimmung:  
 Gas (Gasregulation)  
 Grundstücksfläche = 150,00 qm  
 Baugrenze = 3,0 m Grenzabstand umlaufend

GRZ 0,8  
 BMZ 10,0  
 FSP 69/54

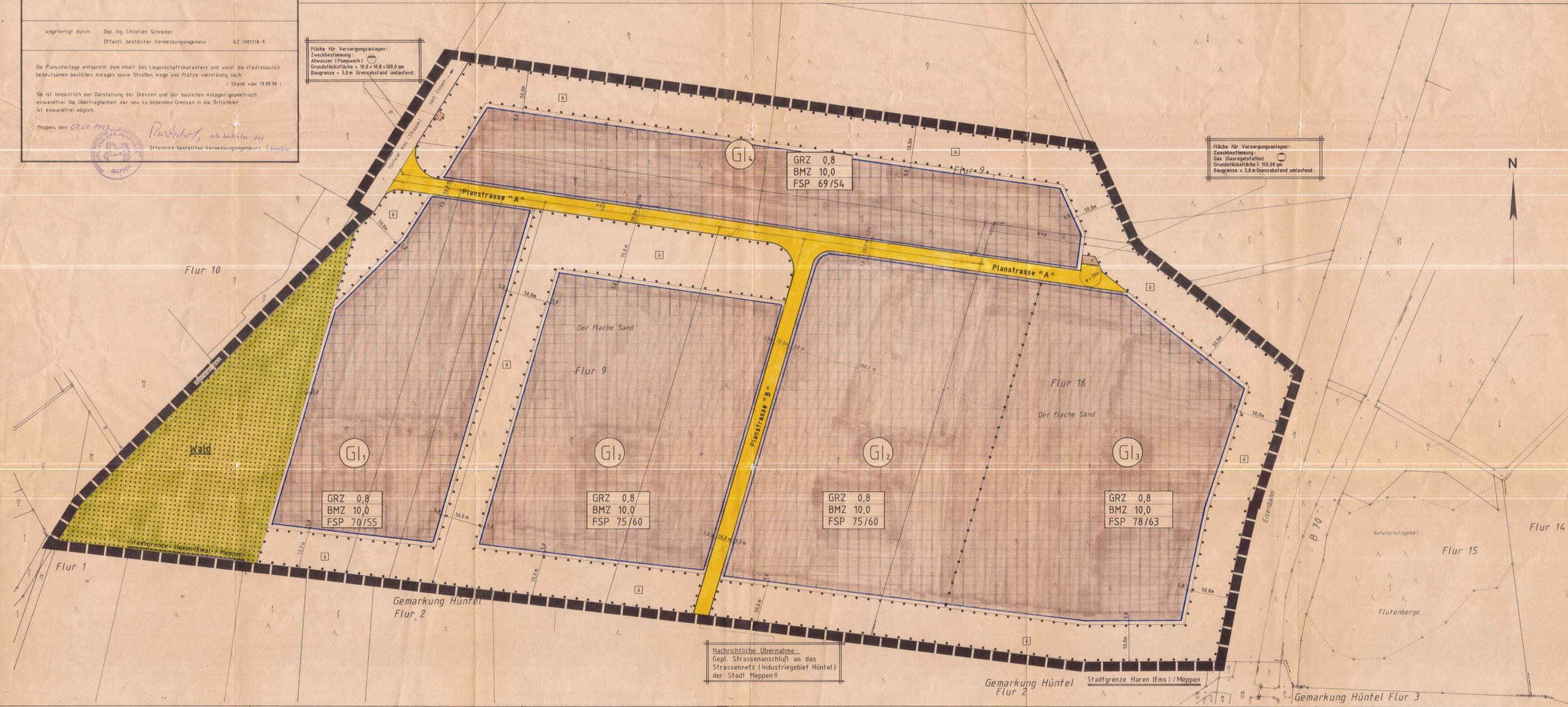
GRZ 0,8  
 BMZ 10,0  
 FSP 70/55

GRZ 0,8  
 BMZ 10,0  
 FSP 75/60

GRZ 0,8  
 BMZ 10,0  
 FSP 75/60

GRZ 0,8  
 BMZ 10,0  
 FSP 78/63

**Nachrichtliche Übernahme:**  
 Gepl. Strassenanschluß an das  
 Strassenetz (Industriegebiet Hüntel)  
 der Stadt Meppen!!



Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 02.10.1990 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Industriepark zwischen Hünteler Straße und B 70, Teil I", Ortschaft Emmeln, beschlossen.

Der Aufstellungsbescheid ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 03.10.1990 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haren (Ems), den 24.06.1993



*Julianus*  
 (Schultejanus)  
 Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 02.10.1990 die Aufstellung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und ihre öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am 03.10.1990 08.10.1991 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben 1.) vom 12.10.1990 bis 12.11.1990, 2.) vom 16.10.1991 bis 16.11.1991 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Haren (Ems), den 24.06.1993



*Julianus*  
 (Schultejanus)  
 Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 09.03.1993 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 24.06.1993



*Julianus*  
 (Schultejanus)  
 Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 23. Sep. 1992 Az.: 69-100-303-204 keine Veränderung von Rechtsverhältnissen festgestellt.

Meppen, den 24. Sep. 1993

Landkreis Emsland  
 0105 OBERE AMTSDIREKTOR



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gem. § 12 BauGB am 31.10.1993 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 30 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.  
 Haren (Ems), den 02.11.1993



*Julianus*  
 (Schultejanus)  
 Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht geltendgemacht worden.

Haren (Ems), den 03.11.1994



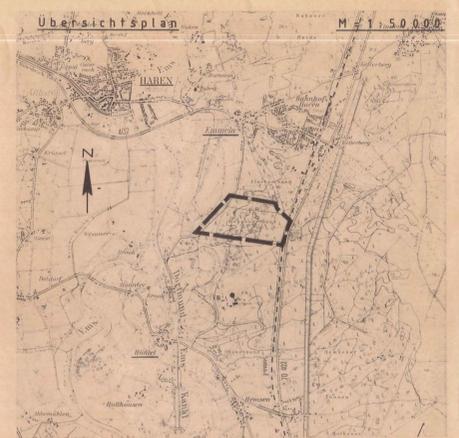
*Julianus*  
 (Schultejanus)  
 Stadtdirektor

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltendgemacht worden.

Haren (Ems), den 02.11.2000



*Julianus*  
 (Schultejanus)  
 Stadtdirektor



**Planeschenerklärung:**  
 Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 (SGB1, T. 8, S. 38) in Verbindung mit der Bauordnungsverordnung (BauVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (SGB1, I. S. 132).

I. **Art der baulichen Nutzung:**  
 X In-eingeschränktes Industriegebiet (s. textliche Festsetzungen 2.)

II. **Maß der baulichen Nutzung:**  
 0,8 Grundbedeckungsflächezahl z. B. 0,8 (GRZ)  
 10,0 Baumassenzahl z. B. 10,0 (BMZ)

III. **Bauweise, Baulinie, Baukonten:**  
 — Baugrenze

IV. **Verkehrsmittelflächen:**  
 — Straßenverkehrsflächen mit Begrenzungslinien

V. **Flächen für Versorgungsanlagen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen:**  
 — Flächen für Versorgungsanlagen  
 — Gas (Gasregulation)  
 — Abwasser (Pumpwerk)

VI. **Flächen für die Landwirtschaft und Wald:**  
 — Wald

VII. **Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft:**  
 — Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BauGB)  
 — öffentliche Flächen

VIII. **Sonstige Planzeichen:**  
 — FSP Flächenbezogener Schallleistungspegel (höchstzulässige Schallemission in dB(A) Tagwert/Nachtwert z. B. 70/55 dB(A))  
 — Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes  
 — Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
 — Von baulichen Anlagen freizuhaltende Fläche

**Präambel:**  
 Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 08.12.1986 (SGB1, I. S. 2253), zuletzt geändert durch Einigungsvereinbarung vom 31.08.1990 (SGB1, I. S. 809-1222), und des § 10 der Nds. Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVB1, S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (Nds. GVB1, S. 125), hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan "Industriepark zwischen Hünteler Straße und B 70, Teil I", Ortschaft Emmeln, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.  
 Haren (Ems), den 24.06.1993

*Heidi*  
 (Heidi)  
 Bürgermeister

*Julianus*  
 (Schultejanus)  
 Stadtdirektor

**Textliche Festsetzungen:**  
 X In-eingeschränktes Industriegebiet (GI 1-4) sind Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter nicht zulässig (§ 14(1) BauNVO), entf.

1. **Festsetzungen zum Immissionsschutz:**  
 "Flächenbezogener Schallleistungspegel"  
 Innerhalb des Bebauungsplangebietes dürfen nur Anlagen und Betriebe errichtet und betrieben werden, deren Schallemissionen folgende Schallleistungspegel pro m² nicht überschreiten:

- G11-Gebiet:	70 dB(A)/m² - tags und	35 dB(A)/m² - nachts
- G12-Gebiet:	75 dB(A)/m² - tags und	40 dB(A)/m² - nachts
- G13-Gebiet:	78 dB(A)/m² - tags und	43 dB(A)/m² - nachts
- G14-Gebiet:	69 dB(A)/m² - tags und	54 dB(A)/m² - nachts

Hinsichtlich dieser Grenzwerte ist zu berücksichtigen:  
 Die angegebenen flächenbezogenen Schallleistungspegel sind wirksame Größen; der wahre Schallleistungspegel kann um das Korrekturmaß Innover Absorption, Streuung und Abschirmung größer sein.  
 Eine Umschichtung der vorgenannten Emissionspegel ist im Rahmen der betrachteten Emissionsituation im Einzelfall zulässig. Hierzu ist ein gesonderter schalltechnischer Nachweis erforderlich.  
 Innerhalb der Bebauungsplangebietes sind im Rahmen der Abschirmmaßnahmen erreicht werden. Können in der Höhe des Abschirmmaßes bezüglich der relevanten Immissionsorte dem Wert des Flächen-Schallleistungspegels zugerechnet werden.  
**Hinweis:**  
 Die Versorgungsflächen in den ausgewiesenen Straßen werden entsprechend der DIN 1908 zur Verfügung gestellt.

**STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR**

MASSNAME: Bebauungsplan "Industriepark zwischen Hünteler Strasse und B 70, Teil I", Ortschaft Emmeln - Entwurf -

MASSSTAB: 1:2000 PLAN NR. ANLAGE NR.

PLANAUFSTELLER: BAUAUFSTELLER

GEZEICHNET: HAREN (EMS) den 02.08.1991 den 19. (Stadtdirektor)